

Carl Hirsch in Konstanz herausgegebene, reich mit Bildern geschmückte »Christliche Bücherfreund« entgegen. Der unter Mitarbeit von vierzig, meist dem geistlichen Stande angehörigen Kritikern bearbeitete Katalog zeigt auf dem Titel Dietrichs Bild: Christus, der Säemann (Verlag der Photographischen Gesellschaft in Berlin). Der durch manches prächtige Buch, u. a. durch seine frischen Reisebilder bekannte Bremer Pastor Otto Junke leitet das Verzeichnis mit einem ansprechend geschriebenen Vorwort: »Was liest Du? Was schauest Du?« ein und gibt darin über Inhalt, Zweck und Ziel des Katalogs erschöpfende Auskunft. Eine Neuerung besteht in der Betonung der »Christlichen Hauskunst«, der als erstem Teile allein 33 Seiten Besprechungen und Bilder gewidmet sind. In ähnlicher Anordnung wie im »Christlichen Bücherschatz« läßt der Herausgeber darauf die wichtigsten einschlägigen Neuigkeiten am Auge des Lesers vorüberziehen und zeichnet dabei jede einzelne nach ihrer Eigenart. Den Besprechungen folgt innerhalb der einzelnen Abteilungen eine Liste der hervorragendsten Bücher in alphabetischer Folge. Anzeigen bilden den letzten, die Hälfte des Ganzen umfassenden Teil. Gewiß wird auch dieses Verzeichnis in seinem hier vorliegenden zweiten Jahrgange Aufmerksamkeit und viele Freunde finden.

In schmuckem, buntem Umschlag hat sich im elften Jahrgang die »Bücherei« der Firma Ernst Röttgers Buch- und Kunsthandlung, Fritz Lometsch in Kassel eingefunden. Das Heft bietet eine anregend geschriebene Skizze von F. Anfer »Vom Geist der Bücher«, erlaucht in Genf, der Stadt Calvins — und Rousseaus. Auf 43 Seiten folgt ein systematisch geordnetes Verzeichnis empfehlenswerter Bücher, von Bildern begleitet und hier und da durch Hinweise und Empfehlungen unterbrochen. Ein starker Anzeigen-Anhang bildet den Schluß.

Hatten wir im Vorstehenden solche Weihnachtskataloge vor uns, die spezifisch evangelischem Bedürfnis entgegenkommen, so vertritt der »Literarische Ratgeber für Weihnachten 1904« der Allgemeinen Verlagsgesellschaft, G. m. b. H. in München, der als dritter Jahrgang erschien, den christlich-katholischen Standpunkt. Aber es ist keineswegs ein extremer Standpunkt, der aus der ausführlichen literarischen Übersicht spricht, sondern es tritt die Bemühung, größte Objektivität walten zu lassen, wohlthuend hervor, soweit solche bei Wahrung konfessioneller Grundsätze überhaupt möglich ist. In ausführlichen Referaten von P. Expeditus Schmidt, Hermann Binder, Laurenz Riesgen, Dr. A. Lohr, Dr. Jos. Popp, Dr. R. Steinhäuser, W. von Heidenberg, P. Dopler, E. M. Hamann und Dr. J. Plazmann werden die ausgewählten Neuheiten des Jahres aus den Gebieten der schönen Literatur, der bildenden Kunst, Musik, Jugendliteratur, Geschichte, religiösen und Erbauungs-Literatur, Frauenfrage, Naturwissenschaft, Länder- und Völkerkunde sachkundiger Besprechung unterzogen. Neu davon sind die Berichte über die englische, französische und italienische Literatur, über Musik und Frauenbücher. Jedem Referat folgt ein systematisches Verzeichnis von Büchern des besprochenen Fachs. Daß gelegentlich Paul Heyse und Arthur Schleitner einen Seitenhieb empfangen, Peter Kosegger abgeurteilt wird, auch im Bericht über Geschichte die konfessionelle Grundanschauung stark bemerkbar ist, darf kaum wundernehmen. Das sauber, mit wenigen, aber vorzüglich ausgeführten Bildern und Probetafeln ausgestattete Heft, dem auch ein Anzeigenteil nicht fehlt, wird seinen Zweck erfüllen.

Mehr oder weniger ausgesprochen für den Gebrauch derselben Leserkreise wie das letzterwähnte zugeschnitten sind die folgenden Verzeichnisse:

Praktischer Führer durch die Geschenk-Litteratur oder: Verzeichnis besonders empfehlenswerter Werke aus allen Gebieten, herausgeg. unter Mitwirkung der Herren: Gymnasialoberlehrer Dr. Gökeler, Mülheim a/Rh.; Gymnasialoberlehrer G. Grimme, Bochum; Hans Grimme, Paderborn; Gymnasialoberlehrer Dr. Heß, Eupen; Geistlicher Gymnasialoberlehrer Hüdelheim, Warendorf; Gymnasialoberlehrer Dr. Schrader, Paderborn; Gymnasialoberlehrer Wirmser, Paderborn und andern. 12. Jahrgang 1904. 8°. XXXIV u. 84 S. in Umschlag. (Paderborn, J. Esser.)

Die katholische Haus- und Privatbibliothek. Ein Verzeichnis literarischer Festgeschenke unter besonderer Berücksichtigung der für katholische Schüler und Schülerinnen höherer Lehranstalten geeigneten Werke unter Mitwirkung katholischer Schriftsteller und Schulmänner bearbeitet von Rudolf Wildermann, Gymnasialoberlehrer zu Recklinghausen, und Franz Ruegenberg, Religionslehrer an der katholischen höheren Töchterschule zu Dortmund, überreicht von A. Wulff, Verlags- u. Sortimentsbuchhandlung in Dortmund. kl. 8°. XXXIV u. 100 S.

Literarischer Jahresbericht und Weihnachtskatalog für gebildete katholische Kreise. XIV. Jahrgang. Weihnachten 1904. Ausgegeben durch: Lex. 8°. 108 S. in Umschlag. (Münster i. W., Heinrich Schöningh.)

Von den beiden vorgenannten Verzeichnissen stellt sich dasjenige der Firma A. Wulff in Dortmund als ein geschmackvoll und sauber ausgestattetes Bändchen dar, das im übrigen dieselbe Einteilung des Stoffes wie der zuerst genannte Katalog aufweist, eine von kurzen Besprechungen begleitete Übersicht über die wichtigsten Novitäten des zur Reife gehenden Jahres, dann ein systematisches Verzeichnis älterer Werke und zum Schluß einen Anzeigenteil. Der Paderborner Katalog (J. Esser) trägt auf dem Umschlag überdies das gefällige Bildchen einer Winterlandschaft.

Der »Literarische Jahresbericht« der Firma Heinrich Schöningh in Münster bringt als Einleitung einen Aufsatz von Karl Muth-München über »Die literarische Emanzipation der katholischen Frau in Deutschland«. Den Berichten über die Neuigkeiten der einzelnen Fächer sind alphabetisch geordnete Verzeichnisse älterer Werke des betreffenden Gebietes angefügt. Ein Anzeigenteil schließt das Ganze ab. Das auf rosafarbenem Papier gedruckte und mit sorgfältig ausgeführten Bildern geschmückte Heft wird sich in seinem ansprechenden Gewande von Jahr zu Jahr mehr Freunde erwerben.

* * *

Den Weihnachtskatalogen der großen Barsortimente nach Ausstattung, Umfang und Stoffeinteilung ähnelt am meisten der:

Weihnachts-Katalog und Literarischer Ratgeber. Herausgegeben von Dr. Theodor Poppe unter Mitwirkung von: Albert Dessoff — Dr. Richard Dohse — Theodor Gerold — Reg.-Baumeister J. Grehling — Major a. D. von Grothuss — Privatdozent Dr. Julius Hülsen, Architekt — Pfarrer Wilhelm Leimbach — Direktor Dr. Otto Liermann — Prof. H. Marx — Prof. Dr. C. H. Müller — Karl Reiser — Forstmeister a. D. Adolf Röhrig — Dr. med. H. Rosenhaupt — Georg Schlosser — Dr. Erich Schwartz — Herm. Stieglitz — Oberlehrer August Velde — Dr. Paul Wohlfeil — Prof. Dr. Eduard Wolff. — Jugendschriften bearbeitet von der Jugendschriften-Kommission des Frankfurter Lehrervereins. IV. Jahrgang. 8°. 136 zweispaltige S. u. 136 Sp. Mit Anzeigenanhang u. Beilagen. (Mitteld deutsches Vereins-Sortiment, e. G. m. b. H., in Frankfurt a/M.)

Den mit großer typographischer Sorgfalt behandelten Katalog eröffnet ein alphabetisches Verzeichnis der angezeigten Bücher mit Preisangabe und Nennung der Seiten des »Literarischen Ratgebers«, auf denen sich die Besprechung des Buches findet. Zu dem Hauptteil, dem Literaturbericht über das Jahr 1904, leitet eine köstliche Humoreske des beliebten Frankfurter Dialektichters Adolf Stolke »Saccharin« über. Dieser erste, die Hälfte des Bandes

* * *